

Elternbrief „Lesen verbindet“

Projekt „Lesen verbindet! Dialog der Generationen in Berlin“ - 2014/2015

Liebe Eltern,

die Lebensbereiche von Jugendlichen und Senioren sind vielfach sehr voneinander getrennt, in ihrem Alltag gibt es meist nicht viele Überschneidungen. Alt und Jung können allerdings viel voneinander lernen und von den jeweiligen Erfahrungen profitieren.

Die Stiftung Lesen setzt in den kommenden beiden Schuljahren mit Unterstützung der Lotto-Stiftung Berlin das Projekt „Lesen verbindet! Dialog der Generationen in Berlin“ um, mit dem Ziel, Jugendliche und Senioren zusammenzubringen. Bei dem Projekt geht es darum, dass die Schülerinnen und Schüler den älteren Menschen in einer Einrichtung für Senioren vorlesen und darüber mit ihnen ins Gespräch kommen. Zehn Berliner Schulen können sich daran beteiligen und auch unsere Schule ist dabei.

An unserer Schule haben sich über 50 Schüler aus den Jahrgängen 7 bis 10 bereit erklärt, das Projekt zu unterstützen. Das ist überaus erfreulich und zeugt von hohem sozialen Engagement. Wir haben bereits Kontakte zu einigen Senioreneinrichtungen geknüpft, sind aber aufgrund der großen Nachfrage noch auf der Suche nach weiteren Einsatzmöglichkeiten für unsere Schüler. Vielleicht können Sie uns hier weiterhelfen und Kontakte herstellen.

Damit es zu keiner Überlastung der Schüler kommt, haben wir Teams gebildet, die künftig einmal pro Monat in einer Senioreneinrichtung vorlesen werden. Die Schülerinnen und Schüler müssen sich vorher treffen, um Veranstaltung vorzubereiten. Wie sie die Treffen gestalten können, worauf sie beim Vorlesen achten sollten und welche Texte sich zum Vorlesen eignen, haben sie bzw. ein Vertreter des Teams in einem Workshop erfahren. Geeignete Bücher befinden sich in unserer Bibliothek.

Wir beteiligen uns an dem Projekt, da das gemeinsame Gespräch ermöglicht, die jeweils andere Generation besser kennenzulernen und zu verstehen. Die Jugendlichen können sich für andere Menschen einsetzen und Verantwortung übernehmen. Außerdem können sie erleben, dass das Lesen sehr kommunikativ sein kann und sie darüber Kontakte zu anderen Menschen knüpfen können. Das Lesen kann so für sie persönlich bedeutsam und sinnvoll werden, was ihre Lesemotivation stärken kann.

Auf der Homepage unserer Schule möchten wir über das Projekt berichten und von unseren Erfahrungen erzählen – schauen Sie doch einmal herein!

Mit freundlichen Grüßen
C. Wagenknecht (betreuende Lehrerin)